

Programmieranleitung MC 20

- I Das Triebwerksservo
1. Stecken Sie das 3-adrige Triebwerksservokabel auf den Empfängerausgang des 3-Stufenschalters (normal Ausgang 8).
2. Aktivieren Sie Programmpunkt 12 (Wegeinstellung).
3. Wählen Sie Kanal 8.
4. Reduzieren Sie den Servoweg beidseits auf 50%.
5. Bringen Sie den Schalter in Mittelstellung.
6. Aktivieren Sie Sender und Empfänger.
7. Der Triebwerksbaum fährt in Mittelstellung.
8. Sollte die Servolaufrichtung nicht Ihrer Vorstellung entsprechen (z.B. Schalter oben = Triebwerk ausgefahren) ändern Sie jetzt die Laufrichtung in Programmpunkt 11 und kehren anschließend zurück zu Programmpunkt 12.
9. Bringen Sie den Schalter nun in die unterste Position.
10. Erweitern Sie den Servoweg bis der Triebwerksbaum den unteren Anschlagpunkt erreicht.
11. Bringen Sie den Schalter nun in die oberste Position.
12. Erweitern Sie den Servoweg bis der Servohebel den Anschlag erreicht hat.
13. Wählen Sie Programmpunkt 79(Servogeschwindigkeit) Wählen Sie eine Servolaufzeit von 8Sek./Laufrichtung.
14. Testen Sie das Ein- und Ausfahren des Baumes bis zu den jeweiligen Endstellungen.
15. Beim Erreichen der oberen Endstellung muss das Servo den Sicherheitsschalter betätigen und somit den Regler aktivieren.
16. Bitte beachten Sie , dass viele moderne Regler über eine Sicherheitsfunktion verfügen , die ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors bei Aktivierung des Reglers verhindert. Hiernach muss sich der "Gasknüppel " bei Aktivierung des Reglers zuerst in "aus " -Position befinden. Erst danach kann der Motor hochgeregelt werden. Der regleransteuernde Kanal muss sich also bei jedem Triebwerksausfahrvorgang in "aus" - Position befinden.
17. Bringen Sie den Schalter nun in die mittlere Position.
18. Wählen Sie Programmpunkt Neutralstellung.

19. Verändern Sie die Neutralstellung des Kanal 8 solange bis der Stopper sich in vollem Eingriff befindet, die Luftschraubenspitze jedoch noch nicht die Rumpflappen erreicht.
20. Später werden Sie nach Abschalten des Motors den Triebwerksbaum zuerst in diese mittlere Position fahren. Aufgrund der starken Neigung wird die Luftschraube jetzt nicht mehr so stark angeströmt und der Stopmechanismus kann sie sanft zum Stillstand bringen. Danach kann der Triebwerksbaum komplett eingefahren werden.

II Die Regleransteuerung

Wir empfehlen den Weg des Gassteuerknüppels in 3 Abschnitte zu unterteilen. Die unteren 40% des Knüppelweges verbleiben für Bremsklappenfunktionen , mit den obersten 30% erfolgt die Motorregelung. Die restlichen 30% in der Mitte verbleiben für den Segelflug.

Wenn Sie diesem unserem Vorschlag folgen wollen , verwenden Sie bitte die nachstehende Programmieranleitung.

1. Aktivieren Sie Programmpunkt 51 (MixKanal).
2. Stecken Sie den Regler z.B. auf Ausgang 6 Ihres Empfängers.
3. Programmieren Sie Mix 1 Kanal 1-6.
4. Aktivieren Sie Programmpunkt 71 (MixAsymmetr.) und rufen Sie Mix1 .
5. Setzen Sie den Offsetpunkt bei ca. 60%.
6. Legen Sie den Mixanteil fest mit +150%.
7. Bitte testen Sie ob Ihr Regler bei dieser Einstellung noch seine Vollgasposition erreicht. Sollte dies nicht der Fall sein legen Sie den Offsetpunkt ein wenig tiefer.
8. Sollte Ihr Modell später beim Krafftflug nach unten oder nach oben ziehen, können Sie dies mit einem weiteren Linearmix von 1-3(HR) kompensieren. Bitte beachten Sie , daß der Offsetpunkt an der gleichen Stelle sitzt , wie jener des Mix1 Kanal 1-6(Regler).

Unsere Erfahrungen ergaben als Optimum ein Zumischen von 10-15% Höhenruderausschlag.

III Die Bremsklappenfunktion

A. Bremsen durch Hochfahren der Querruder

1. Aktivieren Sie Programmpunkt 51 (MixKanal).
2. Stecken Sie die Querruderservos auf Pos2 und Pos5 Ihres Empfängers.

3. Programmieren Sie einen Mixer2 1-2 und einen Mixer3 1-5.
 4. Aktivieren Sie Programmpunkt 71 (Mixasymmetr.).
 5. Rufen Sie Mixer 3 und setzen Sie den Offsetpunkt auf 20%.
 6. Legen Sie den Mixanteil fest mit bis zu 150%.
 7. Für Mixer 2 werden weder Offsetpunkt noch Mixanteile programmiert.
 8. Testen Sie nun die Bremsklappenfunktion. Die Querruder müssen nun bei 20% des Knüppelweges von K1 mit einem gleichmäßigen Ausfahren nach oben beginnen. Der maximale Ausschlag wird am untersten Punkt des Knüppelweges erreicht.
 9. Vergessen Sie bitte nicht in Programmpunkt 54 (Diffreduktion) eine eventuelle Differenzierung des Querruderausschlages in Bremsklappenstellung zu beseitigen. Nur dann können Sie genügend Querruderwirkung in Bremsklappenstellung erwarten.
 10. Sollte Ihr Modellspäter in Bremsklappenstellung nach unten oder nach oben ziehen, können Sie dies mit einem weiteren Linearmix 1-3(HR) kompensieren. Bitte beachten Sie ,dass der Offsetpunkt an der gleichen Stelle sitzt , wie jener des Linearmix 1-5.
- B. Bremsen durch separate Bremsklappen die auf Empfängerausgang1 eingesteckt werden sollen.
1. Aktivieren Sie Programmpunkt 72 (NurMixKanal)
 2. Setzen Sie Kanal 1 auf NurMix.
 3. Aktivieren Sie Programmpunkt 51 (MixKanal).
 4. Programmieren Sie einen Mixer 1-1.
 5. Setzen Sie den Offsetpunkt und die Mixanteile wie unter III A 4,5,6 beschrieben.
 6. Zur Kompensation eines eventuellen Nickmomentes verfahren Sie wie unter III A 10 beschrieben.